



Liebe Partnerinnen und Partner, liebe Freundinnen und Freunde der CDH,

mit diesem CDH AKTUELL-Newsletter melden wir uns wieder direkt aus unserem nun vollständig besetzten Büro an der Tongji-Universität. Die Phase des Home Office ist an unserer Hochschule lange vorbei. Gelehrt, studiert, geforscht und verwaltet wird an der Tongji-Universität nun schon seit mehreren Semestern in Präsenz. Aber für das Veranstaltungsangebot ist der virtuelle Raum nicht mehr wegzudenken. Die meisten unserer Angebote wurden auf digitalen Plattformen durchgeführt und erreichten dadurch einen größeren Teilnehmerkreis in China und Deutschland.

Der deutsch-chinesische Dialog an der Tongji-Universität wurde nicht unterbrochen. Die vertrauensvolle und verantwortungsvolle Zusammenarbeit der CDH-Teileinrichtungen mit ihren deutschen Partnern ermöglichte auch in dieser ungewöhnlichen Zeit einen Austausch über Grenzen hinweg und so bleiben viele positive Erfahrungen, die die weitere Zusammenarbeit befördern und die interdisziplinär aufgestellte CDH stärken.

Ausführliche Informationen über die Projekte und Programme an der CDH und in ihren Teileinrichtungen finden Sie auf unserer Webseite cdh.tongji.edu.cn und in dem [Jahresbericht 2020](#), den Sie gleich auf der Startseite als Download finden.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Sommerpause und freuen uns, wenn Sie mit uns in Kontakt bleiben.

Ihr Team vom Chinesisch-Deutschen Campus

Andrea Schwedler & Linli Tao

CDH-HIGHLIGHTS 2021

Virtual Tongji-Days - Tongji-Universität und TU Darmstadt feiern ihre 40-jährige Partnerschaft



Während des Festakts am 8. Juni bekräftigten beide Universitäten ihren Wunsch, die Zusammenarbeit zu intensivieren, weitere Kooperationen und Austauschprogramme in Lehre und Forschung zu etablieren sowie die Wissens- und Technologietransformation auszuweiten und zu stärken. Die Erfolge der strategischen Partnerschaft zwischen der Tongji-Universität und der TU Darmstadt seien dem großen Engagement ihrer Professoren, Dozenten, Mitarbeitern und ihren Studierenden zu verdanken. Die Tongji-Universität und die TU Darmstadt seien eine wichtige Brücke für den chinesisch-deutschen Bildungs-, Technologie- und Kulturaustausch.

[→ Weiterlesen](#)

Kooperationsvereinbarung zwischen Tongji und TU München verlängert



Virtuell trafen sich am 12. Mai TUM Senior Vizepräsidentin Prof. Dr. Juliane Winkelmann und Prof. Dr. LOU Yongqi, Vizepräsident der Tongji-Universität in Shanghai und erneuerten die langjährige Partnerschaft zwischen beiden Universitäten. Bei diesem Treffen stellte Prof. LOU der TUM auch ein neues Vorhaben zur Einrichtung eines internationalen Forschungszentrums für intelligente Technologien und grüne Entwicklung vor.

[→ Weiterlesen](#)

Auftakt-Sitzung des Chinesisch-Deutschen Forschungs- und Entwicklungszentrums für Automobilität (CDZA)



Das CDZA ist eine der vier neuen Plattformen für die deutsch-chinesische Zusammenarbeit der Tongji-Universität, die im Oktober 2019 gegründet wurden. Das Zentrum beschäftigt sich mit der Entwicklung von Schlüsseltechnologien sowie den aktuellen

Forschungstrends im Bereich der Automobilität.

[→ Weiterlesen](#)

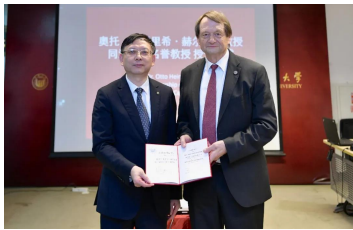
CDHK-Rheinmetall Lab für Brennstoffzellenforschung gegründet



Das deutsche Unternehmen Rheinmetall setzt seine langjährige Partnerschaft mit der Tongji-Universität über den Anfang des Jahres ins Leben gerufenen Stiftungslehrstuhl für alternative Antriebssysteme fort. Für diese Aufgabe konnte Prof. ZHANG Lijun, Dekan der School of Automotive Studies, als Lehrstuhlinhaber gewonnen werden. Um speziell die Brennstoffzellentechnologie zu adressieren, wurde als Teil des Lehrstuhls zudem ein eigenes Labor unter der Leitung von Dr. SONG Ke gegründet.

[→ Weiterlesen](#)

Prof. Otthein Herzog zum Ehrenprofessor der Tongji-Universität ernannt



Schon seit vielen Jahren ist Prof. Herzog als Summit Professor an der Tongji-Universität im China Intelligent Urbanization Co-Creation Center for High Density Region tätig. Bevor er nach Shanghai kam, hatte er an der Universität Bremen von 1993 bis 2009 die Professur für Künstliche Intelligenz inne. Eine unabhängige Jury wählte das Mitglied der Nationalen Deutschen Akademie der Technikwissenschaften 2019 zu einem der „Zehn prägenden Köpfe“ der deutschen KI-Geschichte.

Die Ernennungsurkunde überreichte ihm in einer Feierstunde am 10. Juli Parteisekretär Prof. Dr. FANG Shou'en.

Webinar Interkulturelle Kommunikation – Chinakompetenz (I)



30. April, 7. Mai, 14. Mai, 21. Mai

„Dieses Seminar hat mir gezeigt, dass man bei Kulturthemen nie auslernt, dass Offenheit ein großer Punkt ist, um sich auf Neues einzulassen, und ich habe hier einiges gelernt, was ich in mein Auslandssemester mitnehme.“, resümierte der Teilnehmer Linus Schröttke.

Online-Veranstaltungsreihe: Deutschland und China im Dialog



Studierende und andere Interessierte gewinnen in dieser vom CDC initiierten Veranstaltungsreihe einen Einblick in Themenfelder, die in den gängigen Medien nicht so häufig angesprochen werden. Zu den Dialogen werden ein deutscher und ein chinesischer Redner eingeladen, die das Thema aus ihrer kulturspezifischen Perspektive vorstellen und sich anschließend den Fragen der Zuhörerinnen und Zuhörer stellen.

25. Mai 2021: Deutschland und China: Bilaterale Beziehungen

Frau Prof. Dr. WU Huiping, ehemalige 1. Sekretärin in der Politischen Abteilung in der Botschaft der VR China in Berlin und Herr Dr. Röhr, ehemaliger Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Shanghai gaben im Mai einen Überblick über die Entwicklung der chinesisch-deutschen Beziehungen und skizzierten den aktuellen Stand.

07. Juni 2021: Die Neue Seidenstraße

Koordination politischer Richtlinien, verbesserte Infrastrukturanbindung, Unterzeichnung von Handelsabkommen, bessere finanzielle Integration und mehr zwischenmenschlicher Austausch – Dr. Johannes Kern (SEM Tongji-Universität) unterzog diese großen Ziele, acht Jahre nachdem die Neue Seidenstraße 2013 in einer Rede von Xi Jinping zum ersten Mal erwähnt wurde, einer prüfenden Betrachtung. Prof. WEI Naiming (Hochschule Nürnberg) beschäftigte sich in seinem anschließenden Vortrag mit den Herausforderungen, denen sich China bei der Verwirklichung und Implementierung der Projekte in Zeiten der globalen Pandemie und sich ändernder Rahmenbedingungen gegenübergestellt sieht. Die vielen Fragen der zahlreichen Zuhörer zeigten den großen Informationsbedarf, die diese oft als größtes Infrastrukturprojekt der Welt bezeichnete Initiative hervorruft.



Workstattgespräche und Informationsaustausch für Studierende und andere Interessierte. Ein zweisprachiges Lehrformat, das von Chinnotopia und CDC gemeinsam angeboten wurde.

21. Juni 2021: Green City

Grünflächen in urbanen Zentren in Deutschland und China waren das Thema von Dr. Nancy Wilms (GIZ) und Dr. Josie Perkuhn (CAU). Sie stellten das Konzept „Stadtgrün“ in Kiel vor und stellten ihm das chinesische Beispiel „Forest City“ gegenüber. Zukünftig grüne Städte, Nachhaltigkeit und ein effektives Wassermanagement gehören für sie untrennbar zusammen. Xeriscaping ist nur ein Beispiel, um dies zu erreichen.

28. Juni 2021: Kreislaufwirtschaft

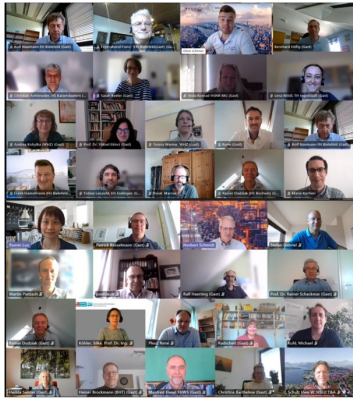
Dr. Tania Becker (China Center TU Berlin) und Dr. Nancy Wilms (GIZ) beschrieben die Herausforderungen, vor denen die Abfallwirtschaft in China und Deutschland steht. Nachhaltige Wasserkreisläufe, biologische Reinigungsverfahren und intelligente Gebäudeklimatisierung definierten sie als wichtige Maßnahmen des Umweltschutzes, verbunden mit dem Appell an jeden Einzelnen der Müllproduktion Einhalt zu gebieten.

Webinar Interkulturelle Kommunikation – Chinakompetenz (II)



11. Juni, 18. Juni, 25. Juni, 9. Juli

In diesem vierteiligen Seminar hatten die deutschen Studierenden aus den CDH-Partnerhochschulen die Möglichkeit mit chinesischen Studierenden aus der Tongji und der SISU in den Dialog zu treten. Moderiert von Herrn TANG Zailiang begaben sich die Studierenden in einen Gedankenaustausch über ihre Werte, Erfahrungen und Lebensvorstellungen in ihrem jeweiligen kulturellen Kontext. Sehr schnell zeigte sich, dass in beiden Kulturräumen die Lebensgestaltung durchaus divers ist und unvoreingenommene Sichtweisen den Dialog fördern.



Ein voller Erfolg war das interkulturelle Training für Professorinnen und Professoren des Deutschen Hochschulkonsortiums für Internationale Kooperation (DHIK), zu dem Frau Dr. Rumin LUO, Prof. Dr.-Ing. Reiner Dudziak und der deutsche CDHAW-Vizedirektor Oliver Schirmer im Juni eingeladen hatten. Das Interesse war groß. Zwei Termine waren schnell ausgebucht. Das Training richtete sich an alle, die ein besonderes Interesse an China haben, sei es, weil sie sich schon mal in China aufgehalten hatten oder weil sie Kenntnisse erwerben möchten, die ihnen Beratungen in Bezug auf Studierendenaustausch und Doppelabschluss-Programm in China erleichtern.

<https://www.dhik.org/aktuelles/>

CDHK-Alumni Treffen



Mehr als 70 Alumni freuten sich am 26. Juni im Chinesisch-Deutschen Haus der Tongji-Uni über das Wiedersehen mit ehemaligen Kommilitonen und Lehrer. Nach der Begrüßung durch Prof. WU Zhihong, Vizedirektor des CDHK und Vorsitzender des CDHK-Alumnivereins berichteten in einer Talkrunde fünf Alumni aus den verschiedenen CDHK-Studiengängen von ihrem beruflichen Werdegang und gewährten Einblicke in ihr Berufsleben, das sich zumeist in den deutsch-chinesischen Wirtschaftsbeziehungen oder im deutsch-chinesischen Wissenschaftsaustausch etabliert hat. Und natürlich wurde auch in Erinnerungen geschwelgt und so manches Erlebnis aus dem CDHK-Studienalltag zum Besten gegeben.

[→ Weiterlesen](#)

Vortrag: Eine Lesereise in die deutsche Literatur



Am 13. April startete am Nachmittag im Hörsaal der Deutschen Bibliothek die vom CDC geförde „Reise in die deutsche Literatur“ mit Frau Prof. HUANG Keqin, Professorin für deutsche Sprache und Literatur an der Tongji-Universität, und Frau SUN Liyan, stellvertretende Redakteurin für deutsche und europäische Kultur im Tongji-Universitätsverlag. Vorgestellt wurde das Verlagsprogramm

„100-Tage-Leseplan für deutsche klassische Werke“. Der Vortrag richtete sich an alle Liebhaber der deutschen Literatur.

[→ Weiterlesen](#)

Vortrag: Wiener Kaffeehaus und Berliner Milieu – Literatur um 1900



Zahlreiche literaturbegeisterte Zuhörerinnen und Zuhörer verfolgten im April den anregenden Ausführungen der Literaturwissenschaftlerin und Autorin Dr. Dagmar Lorenz. Gespickt mit vielen Beispielen und Bildern gelang es ihr, die Entstehung neuer literarischer Ausdrucksformen in den neuen urbanen Zentren Berlin und Wien zu beschreiben und einen Eindruck über den Diskurs zweier Programme zu vermitteln: Wiener „Kaffeehauskultur“ traf auf den Naturalismus Berliner Prägung.

5. Synchronisationswettbewerb an der Tongji



Die Finalrunde des 5. Synchronisationswettbewerbs, die der Chinesisch- Deutsche Campus und die Deutsche Bibliothek am 14. Mai um 18.30 Uhr im Hörsaal der Deutschen Bibliothek eröffnete, war ein großer Erfolg. Synchronisiert wurde der Film „Das Adlon“. Die Jurymitglieder waren Frau Doris Leber (Deutschkolleg), Frau Deborah Schlimbach (Chinesisch-Deutsches Hochschulkolleg) und Herr Dr. Meng (Deutsche Fakultät).

[→ Weiterlesen](#)

Menschen

Stabwechsel im DAAD:

- **Frau Dr. Rüland, seit 2010 DAAD-Generalsekretärin, verabschiedete sich nach 10 erfolgreichen Arbeitsjahren im DAAD im Januar 2021 in den Ruhestand. Die Nachfolge trat am 1. April Dr. Kai Sicks an. Er leitete seit 2017 das Dezernat Internationales der Universität Bonn und verantwortete dort unter anderem den Ausbau der Internationalisierung der Universität in Forschung, Studium und Administration.**

Frau Dr. Rülands Ruhestand ist nur von kurzer Dauer, zum 1. August 2021 übernimmt sie das Generalsekretariat am Hamburger Institute for Advanced Study (HIAS).

- Im Dezember 2020 hat der DAAD die Aufgabe eines DAAD-Beauftragten eingestellt, womit auch der Auftrag an Herrn Dr. Bode, der seit 2010 als DAAD-Beauftragter für das CDHK/CDH in die Projektaktivitäten eingebunden gewesen war, endete.

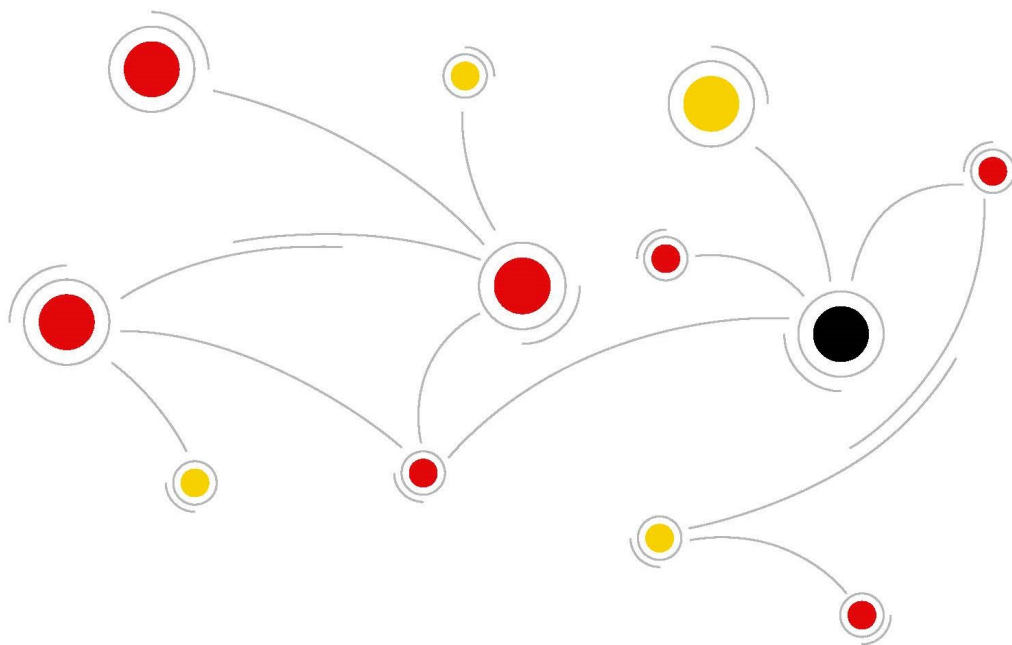
Ankündigungen

- September 2021: 9. Deutsch-chinesisches Forum *Deutsch-chinesische Beziehungen nach der Bundestagswahl*
- Oktober 2021: Symposium *Country and Regional Studies in the New Development Paradigm*
- Oktober 2021: Konzert im Rahmen der 6. "Tage der deutsch-chinesischen Begegnung der Kammermusik" an der Tongji-Universität
- Oktober – Dezember 2021: Vortragsreihe Deutschland und China im Dialog
- November 2021: 12. Sitzung des Lenkungsausschuss der CDH
- November 2021: Internationale Konferenz *Wirtschaftliche und soziale Auswirkungen der grünen und digitalen Transformation: deutsch-chinesische Perspektive*
- November 2021: 9. Deutsche Woche an der Tongji
- November 2021: Finale 3. Shanghaier Vorlesewettbewerb
- Dezember 2021: 3. Tongji-Lab

Auch interessant:



DAAD-Letter: Tongji-Universität ist Brücke nach China



innovativ & nachhaltig

DCHAN — Deutsch-Chinesische Alumnifachnetzwerke
Einblicke in die Praxis fachlicher Wissenschaftskooperation 2017-2021

Abschlusspublikation: Die Deutsch-Chinesischen Alumnifachnetzwerke DECHAN

China ist und bleibt für Deutschland ein wichtiger Forschungspartner. Angesichts zunehmender globaler Herausforderungen gilt es, gemeinsam internationale Lösungen zu entwickeln. Dies ist sieben vom

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Deutsch-Chinesischen Alumnifachnetzwerken (DCHAN) eindrucksvoll gelungen. Die gerade veröffentlichte Abschlusspublikation des Begleitvorhabens beim DAAD gibt Einblicke in die Praxis fachlicher Kooperation deutscher und chinesischer Alumni von 2017 bis 2021. Anhand von Best Practice Beispielen verdeutlicht sie die Wirksamkeit und gibt vielfältige Anregungen für die künftige interdisziplinäre Zusammenarbeit. Die Projekte zeigen: Alumni mit Erfahrung im und Begeisterung für das Partnerland spielen oft eine zentrale Rolle als Türöffner, Brückenbauer und interkulturelle Vermittler.

Sie finden die Publikation auf der [DCHAN-Webseite](#) sowie auf der [DAAD-Webseite](#).

FOLLOW US:



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



同济大学
TONGJI UNIVERSITY



DAAD

IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion: Andrea Schwedler, Linli Tao

Fotos:

Das Copyright für hier veröffentlichte Fotos und Grafiken bleibt allein beim Autor. Eine Vervielfältigung oder Verwendung in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.

Copyright© CDH & CDC Tongj-Universität

Adresse: CD-Haus, Raum 702,
Chifeng Lu 50, 200092 Shanghai

Haftungsausschluss:

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge, Statistiken und Fotos sind die jeweiligen Institute verantwortlich.